

Bad Säckingen erlebt kurze Sintflut

- In zehn Minuten fallen fast 40 Prozent des Regens
- Mai unter dem Strich zu heiß, zu trocken, zu sonnig
- Monat reiht sich in langfristige Klimatrends ein



VON HELMUT KOHLER
saeckingen.redaktion@suedkurier.de

Bad Säckingen – „Ist der Mai recht heiß und trocken, kriegt der Bauer kleine Brocken; ist er aber feucht und kühl, gibt es Frucht und Futter viel.“ Stimmt diese Bauernregel, könnten die Bauern dieses Jahr im Gegensatz zum vergangenen wohl kleine Brocken bekommen. Denn in Bad Säckingen war der Mai 2022 der wärmste seit Messbeginn 1966, er war 2,3 Grad zu warm. Und: Mit 51,2 Litern pro Quadratmeter gab es nicht einmal die Hälfte des normalen Mainiederschlags (46,4 Prozent). Außerdem schien die Sonne 21 Stunden über dem Mai-Soll – bei Temperatur und Sonnenschein also ein richtiger Wonnemonat.

Der Mai startete in Bad Säckingen unter dem Einfluss von Hoch „Tim“ zur Freude der Maiwanderer zunächst recht sonnig. Mit dem Zustrom milder Luft aus Süden stieg die Temperatur in den ersten vier Maitagen bis auf 21,5 Grad an. Aber dann brachten Ausläufer des Tiefs „Wiltrud“ mit einer Kaltfront ab dem 5. Mai den für die Vegetationsphase dringend benötigten Regen. Nach einer Regenausbeute von 14,2 Litern pro Quadratmeter machte Hoch „Wolf“ der Kaltfront ab dem 8. Mai allmählich den Garaus. Am 10. Mai verzeichneten wir mit 25,3 Grad dann den ersten Sommertag (ab 25 Grad) des Jahres und auch an den folgenden zwei Tagen stiegen die Temperaturen auf mehr als 25 Grad an.

Hinunter und wieder hinauf ging es im Anschluss mit Tief „Xaverine“ und Hoch „Xenophon“. Das Tief sorgte am 13. mit kurzfristig kühleren Temperatu-

| Wetterwerte Mai 2022 der Wetterstation Bad Säckingen | | | |
|---|---------------------------------|------------------------------|---------------------------------|
| | Mai 2022 | Mittelwerte 1981 bis 2010 | Mai 2021 |
| Niederschlagsmenge | 51,2 l/m ² | 107,7 l/m ² | 170,2 l/m ² |
| max. Tagesniederschlag | 19,6 l/m ² am 23.05. | | 20,2 l/m ² am 06.05. |
| Niederschlagstage | 12 (3 in Folge) | 16,2 | 22 (14 in Folge) |
| Höchsttemperatur | 33,00°C am 20.05. | | 27,80°C am 09.05. |
| durchschn. Höchsttemperatur | 22,50°C | 20,80°C | 16,70°C |
| min. Höchsttemperatur | 12,50°C am 05.05. | | 8,30°C am 01.05. |
| Tiefsttemperatur | 4,70°C am 02.05. | | 2,30°C am 04.05. |
| durchschn. Tiefsttemperatur | 10,80°C | 9,20°C | 7,30°C |
| max. Tiefsttemperatur | 15,60°C am 20.06. | | 12,30°C am 10.05. |
| durchschn. Monatstemperatur | 16,73°C | 14,30°C | 11,75°C |
| Sonnenscheindauer | 249:10 Std. | 228:03 Std. | 188:45 Std. |
| max. Tagessonnenscheindauer | 10:40 Std. am 15.05. | | 13:15 Std. am 28.05. |
| max. Windgeschwindigkeit | 62,8 km/h am 23.05. | | 56,3 km/h am 05.05. |
| Sommertage (ab 25°C) | 8 (4 in Folge) | 7,8 | 1 |
| Hitzetage (ab 30°C) | 2 (2 in Folge) | 1,2 | 0 |
| Frosttage | 0 | 0,1 | 0 |
| Luftdruck maximal | 1.025,2 hPa am 26.05. | | 1.024,9 hPa am 03.05. |
| Luftdruck minimal | 1.003,1 hPa am 23.05. | | 1.003,6 hPa am 10.05. |

QUELLE: WETTERSTATIONBAD SÄCKINGEN / BILD: ROMOLO TAIANI - STOCK.ADOBE.COM/SÜDKURIER-GRAPHIK: SCHÖNLEIN

Der Experte

Der Autor Helmut Kohler, Hobbymeteorologe aus Schwörstadt, zeichnet seit 1997 die Wetterdaten am Hochrhein mit zwei Wetterstationen auf. Zusätzlich betreut er die Wetterstation im Bad Säckinger Kurgelbiet. Für den SÜDKURIER gibt er einen Einblick in seine Wetterstatistik und wagt ab und zu eine Wettervorhersage. Die Daten im Internet: www.wetter-schwoerstadt.de

ren für 3,6 Liter Regen pro Quadratmeter. Hoch „Xenophon“ bescherte dann von 14. bis 15. mit deutlich zu hohen Temperaturen wieder sonniges Wetter. Somit zeigten sich die Eisheiligen (11. bis 15. Mai) erneut als Schweifheilige. Hatte Bad Säckingen nach der ersten Maiwoche noch ein Temperaturdefizit von 1,3 Grad, war die erste Maihalbezeit

nach diesen fast hochsommerlichen Tagen 1,2 Grad zu warm. Mit 19,6 Litern pro Quadratmeter fielen erst 18 Prozent des normalen Mainiederschlags.

Abgesehen von einem kurzen Schauer (0,2 Liter pro Quadratmeter) in der Nacht auf den 16. startete die zweite Maihälfte unter dem Einfluss des kräftigen Hochs „Yannis“ sonnig und hochsommerlich warm. Mit 31 Grad wurde in Bad Säckingen am 19. Mai der erste Hitzetag (ab 30 Grad) des Jahres erreicht. Einen Tag später stieg die Temperatur mit 33 Grad auf die höchste je gemessene Maitemperatur seit Messbeginn an. Am frühen Morgen des 21. Mai sorgte das kleinräumige Tief „Emmelinde“ mit einem kurzen Gewitter für 9,2 Liter pro Quadratmeter Regen. Mit Hoch „Zeus“ gingen die Temperaturen bei recht sonnigen Verhältnissen bis zum 23. Mai auf angenehmere Temperaturen zurück.

Gewittertief „Finja“ brachte am 23. Mai Ungemach durch ein heftiges

kurzes Gewitter, aber auch Segen durch Regen. Innerhalb von nur zehn Minuten schüttete es 19 Liter pro Quadratmeter. Das ist ein enormer Niederschlag. Es gab schon ganze Monate, die diesen Wert nicht erreicht haben. Dieses heftige Gewitter räumte die sommerlichen Temperaturen endgültig aus dem Weg und die schwülwarme Mittelmeerluft wurde durch mäßig warme Atlantikluft ersetzt.

Mit lebhaftem Nordwestwind und einem Sonne-Wolken-Mix sorgte die einfließende Nordseeluft ab dem 27. Mai dann für eine anständige „End-Mai-Frische“. So stieg die Temperatur am 29. Mai trotz der 6,5 Stunden Sonnenschein nur auf 17,1 Grad an und am Morgen des 30. Mai sank die Temperatur auf eher herbstliche 6,1 Grad ab. Ein kurzer Regenschauer mit 1,2 Litern pro Quadratmeter konnte am 30. Mai die negative Niederschlagsbilanz dann aber auch nicht mehr nachhaltig abschwächen.